

5. Kongress für Arzneimittelinformation am 3. und 4. Februar 2017 in Köln

Der Apotheker als Wissensmanager - Mehr Sicherheit für Arzt und Patient!

Beiträge aus BMG und IQTIG sowie Vorträge aus der AWMF und aus Großbritannien eröffnen den **5. Kongress für Arzneimittelinformation in Köln**. In 21 interaktiven Workshops lehren Spezialisten Fachwissen und in einer großen Posterpräsentation stellen Teilnehmer eigene Projekte und neue Erkenntnisse vor. So erhalten die Teilnehmer aktuelles Wissen und Instrumente im interdisziplinären Informationsaustausch. In dieser Ausrichtung ist der Kongress einmalig in Deutschland.

Mit optimalem Wissensmanagement von evidenzbasierten Informationen über Arzneimittel, zugeschnitten auf die therapeutischen und körperlichen Bedürfnisse des einzelnen Patienten, verbessern Apotheker im Krankenhaus und im ambulanten Bereich den Behandlungserfolg und die Arzneimitteltherapiesicherheit. Ein wertvoller Beitrag zur „Personalized Medicine“! Zudem fördert es den ökonomischen Einsatz der Arzneimittel, was auch in deutschen Studien nachgewiesen wurde. Dieses fachliche Wissen zur optimalen Anwendung der Arzneimittel im interdisziplinären Team allen Patienten zukommen zu lassen, ist ein erklärtes Ziel des Bundesverbandes deutscher Krankenhausapotheker (ADKA e.V.).

Mit bereits 350 Anmeldungen aus Deutschland und den benachbarten Ländern wird dieser fünfte Fachkongress zur Arzneimittelinformation unter dem Motto: Der Apotheker als Wissensmanager – mehr Sicherheit für Arzt und Patient, am 3. und 04. Februar 2017 in Köln stattfinden. Die Anmeldung ist noch möglich. Weitere Informationen unter www.adka-arznei.info.

Die ADKA vertritt die Interessen von über 2.000 deutschen Krankenhausapothekern. Im Fokus der Verbandsarbeit steht, die größtmögliche Sicherheit der Arzneimittelversorgung aller Klinikpatienten zu gewährleisten.

Weitergehende Informationen finden Sie unter www.adka.de

Ansprechpartner:

Präsident Rudolf Bernard, praesident@adka.de

Geschäftsführer Jürgen Bieberstein, gf@adka.de

Alt Moabit 96, 10559 Berlin, +49 163 856 3793